

# DIE OBERSCHULE STELLT SICH VOR

Eine Informationsmappe in die Hand der  
Oberschullehrer.

; i  
· u

.... 7L // -{99 f

# INHALTSVERZEICHNIS

1. Grundsätzliches	1.1 Schulgesetz
	1.2 Di\$ Oberschule
	1.3 Oberschule - Ofyersqllülez
2. Schulwahl	2.1 Richtige §qhufwahl: Warum so wichtig?
	2.2 Schulwahl: Realschule - pberschuje
	2.3 Vorurteile in der Bevölkerung
	2.4 Oberschule: Sackgasse für die Berufswahl?
3. Unterricht an der Oberschule	3.1 Unterriph* an der OS
	3.2 §tu.n?!entafeln.
	3.3 Werken
	3,4 Geschäftskunde
	3.5 Handarbert
4. Berufswahl	4.1 B§ryfsy§fzeicfrnjs für OberscliQfer
	4.2 Was machen yhsere Obers^hyjer nach Abschluss der Schulpflicht?
	4.3 BgrufsmpgJj.Qhk^iten
	4.4
	4.6 PerufsQlympiade
	4.7 Was heisst Berufswahl?
5. Übertritt: Oberschule - Realschule	5.1 Übertritt: Oberschule - ßeal^chuls

# SCHULGESETZ

## 5. Oberschulen

II. Abschnitt: Aufgabe, Aufbau und Organisation

### Art. 39 **Aufgabe**

Die Oberschule hat die Aufgabe, den Unterrichtsstoff der vorangegangenen Schuljahre zu erweitern und auch die praktischen Anlagen der Schüler zu fördern und sie auf die Anforderungen des Berufslebens vorzubereiten. Die letzten Schulstufen dienen auch der Abklärung von Berufsneigung und Berufseignung.

### Art. 40 **Aufbau**

Die Oberschule umfasst vier Schulstufen. In der Regel umfasst jede Schulstufe mindestens 2 Klassen.

### Art. 41 **Organisation**

- 1) In der Oberschule werden die Schüler ihrer Begabung gemäss in Pflicht-, Wahl- und Freifächern unterrichtet.
- 2) Im übrigen wird die Organisation durch Verordnung geregelt.

### Art 43 **Klassenlehrersystem**

Der Unterricht in den Oberschulklassen wird vornehmlich vom Klassenlehrer erteilt. Es werden auch Fachlehrer eingesetzt.